

➤ **Prof. Dr. Monika Klinkhammer-Schalke**
Vorsitzende DNVF, Direktorin Tumorzentrum
Universität Regensburg

➤ **Dr. Thomas Kaiser**
Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit
im Gesundheitswesen (IQWiG)

➤ **Prof. Dr. Holger Schünemann**
McMaster University, Hamilton, Co-Chair GRADE-
Arbeitsgruppe, Direktor Cochrane Canada

➤ **Prof. Dr. Jochen Schmitt**
Direktor des Zentrums für Evidenzbasierte
Gesundheitsversorgung (ZEGV), TU Dresden

➤ **Dr. Alina Brandes**
Bundesministerium für Gesundheit (BMG), Bonn und Berlin

➤ **Dr. Monika Lelgemann**
Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

➤ **Prof. Dr. Sabine Siesling**
University of Twente

Veranstaltung

Digitales Format, gesendet aus Berlin.

Anmeldung

Eine Teilnahme am DNVF-Forum Versorgungsforschung steht allen Mitgliedern aber auch Nicht-Mitgliedern des DNVF e.V. offen. Die Teilnahmegebühr für Mitglieder beträgt 30 € (dies schließt die Mitglieder bzw. Mitarbeiter der Mitgliedsgesellschaften, -institute, und -organisationen etc. ein), die Gebühr für Nicht-Mitglieder beträgt 55 €.

Die Anmeldung zum DNVF-Forum ist ausschließlich online möglich: <https://dnvf.de/dnvf-forum/dnvf-forum.html>.

Informationen für die Anmeldung zur DNVF-Mitglieder-
versammlung, die im Anschluss an das Forum am 12. Mai 2021,
von 15:00 – 17:30 Uhr stattfindet, erhalten die DNVF-Mitglieder per
E-Mail.

Kontakt

DNVF – Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e. V.

Kuno-Fischer-Straße 8 | 14057 Berlin

Telefon 030 1388-7070

Fax 030 1388-7072

E-Mail info@dnvf.de

Internet www.dnvf.de

Amtsgericht Köln Registernummer VR 15170



Deutsches Netzwerk
Versorgungsforschung e.V.

8. DNVF-Forum Versorgungsforschung

Versorgungsnahe Daten – methodische Voraus- setzungen und Nutzen

➤ **12. Mai 2021 | Digital aus Berlin**

Stand: 15. Februar 2021

Sehr geehrte Mitglieder des DNVF e.V.,
sehr geehrte Damen und Herren,

das 8. DNVF-Forum Versorgungsforschung des DNVF „Versorgungsnahe Daten – offene Fragestellungen: Was müssen wir machen?“ findet am 12. Mai 2021 von 10:30 – 14:30 Uhr digital, gesendet aus Berlin, statt.

Vorhandene Datenquellen (insbesondere Register) können schon heute zur Beantwortung spezifischer Fragestellungen genutzt werden. Das Manual für Methoden und Nutzung versorgungsnaher Daten zur Wissensgenerierung des DNVF zeigt wie eine gute Praxis mit versorgungsnahen Daten zur Evidenzgenerierung gelingen kann. Dabei ist die Nutzung versorgungsnaher Daten vom Studientyp grundsätzlich unabhängig.

Im Forum wird diskutiert, wie zielgerichtet für verschiedene Fragestellungen aus wissenschaftlicher Sicht Empfehlungen für spezifische Vorgehensweisen aufgezeigt werden können. Prof. Holger Schünemann wird in seiner Keynote zur integrativen Beurteilung der Evidenzgenerierung versorgungsnaher Daten sprechen. Es wird an Best Practice Studien gezeigt, welche Möglichkeiten die Versorgungsforschung heute schon mit bestehenden Datenressourcen, auch gerade im Pandemiemanagement, hat und was das künftige Forschungsdatenzentrum der Versorgungsforschung bietet.

Ziel der Podiumsdiskussion ist es, zum einen zu zeigen, wie vorhandene Datenquellen versorgungsnaher Daten besser für die Forschung und die Verbesserung der Versorgung genutzt werden können. Zum zweiten wird diskutiert, was zu tun ist, um das Potential versorgungsnaher Daten auszubauen, um eine bessere Grundlage für eine wissensgenerierende Vernetzung von Versorgung und Forschung zu schaffen.

Wir möchten Sie herzlich zum 8. DNVF Forum Versorgungsforschung einladen und freuen uns jetzt schon, Sie in Berlin zu begrüßen und mit Ihnen engagiert zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Monika
Klinkhammer-Schalke
Vorsitzende des DNVF e.V.

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann
Stellvertretender
Vorsitzender des DNVF e.V.

Prof. Dr. Jochen Schmitt
Hauptgeschäftsführer
des DNVF e.V.

➤ 10:30 – 10:40 Uhr

Begrüßung und Moderation

Prof. Dr. M. Klinkhammer-Schalke, Vorsitzende DNVF, Universität Regensburg, Dr. T. Kaiser, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

➤ 10:40 – 11:10 Uhr

Keynote:

Versorgungsnahe Daten – Anwendbarkeit und Evidenzqualität

Prof. Dr. H. Schünemann, McMaster University, Hamilton, Canada

➤ 11:10 – 11:25 Uhr

Methoden und Nutzung Versorgungsnaher Daten zur Wissensgenerierung

Prof. Dr. M. Klinkhammer-Schalke

➤ 11:25 – 11:40 Uhr

Verknüpfung von Krankenkassen- und Registerdaten – Projekt WiZen

Prof. Dr. J. Schmitt, TU Dresden

➤ 11:40 – 12:00 Uhr

Forschungsdatenzentrum – Rahmen, Regeln, Verknüpfungsmöglichkeiten

Dr. A. Brandes, Bundesministerium für Gesundheit

➤ 12:00 – 12:45 Uhr

Pause

➤ 12:45 – 13:00 Uhr

Erprobungsstudien Rahmen, Herausforderungen und neue Möglichkeiten

Dr. M. Lelgemann, Gemeinsamer Bundesausschuss

➤ 13:00 – 13:15 Uhr

Folgen der Pandemie für die Krebsversorgung in den Niederlanden

Prof. Dr. S. Siesling, University of Twente

➤ 13:15 – 14:15 Uhr

Podiums- und Plenardiskussion: Versorgungsnahe Daten zur Wissensgenerierung: Vorhanden Ressourcen sinnvoll nutzen und ausbauen

Moderation: Prof. Dr. M. Klinkhammer-Schalke, Dr. T. Kaiser

Unter Beteiligung von:

- Prof. Dr. J. Schmitt
- Prof. Dr. H. Schünemann
- Dr. A. Brandes
- Dr. M. Lelgemann
- Prof. Dr. S. Siesling

und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

➤ 14:15 – 14:30 Uhr

Fazit: nächste Schritte

Prof. Dr. M. Klinkhammer-Schalke, Dr. T. Kaiser

Die 29. Mitgliederversammlung des DNVF e.V. findet im Anschluss an das Forum von 15:00 – 17:30 Uhr statt.